



Priorisieren Sie Speicherobjektereignisse mithilfe von Anmerkungen

Active IQ Unified Manager

NetApp
October 15, 2025

Inhalt

Priorisieren Sie Speicherobjekt ereignisse mithilfe von Anmerkungen	1
Erfahren Sie mehr über Anmerkungen	1
Was sind Anmerkungen	1
So funktionieren Anmerkungsregeln in Unified Manager	1
Beschreibung vordefinierter Annotationswerte	3
Anmerkungen dynamisch hinzufügen	4
Hinzufügen von Werten zu Anmerkungen	4
Anmerkungen löschen	5
Anzeigen der Anmerkungsliste und Details	5
Werte aus Anmerkungen löschen	5
Erstellen von Anmerkungsregeln	6
Beispiel für das Erstellen einer Anmerkungsregel	7
Fügen Sie einzelnen Speicherobjekten manuell Anmerkungen hinzu	7
Bearbeiten von Anmerkungsregeln	8
Konfigurieren von Bedingungen für Anmerkungsregeln	9
Beispiel für die Konfiguration einer Bedingung für eine Anmerkungsregel	9
Annotationsregeln löschen	9
Neuordnen von Anmerkungsregeln	10

Priorisieren Sie Speicherobjektereignisse mithilfe von Anmerkungen

Sie können Anmerksungsregeln erstellen und auf Speicherobjekte anwenden, sodass Sie diese Objekte basierend auf der Art der angewendeten Anmerkung und ihrer Priorität identifizieren und filtern können.

Erfahren Sie mehr über Anmerkungen

Wenn Sie die Konzepte zu Anmerkungen verstehen, können Sie die Ereignisse im Zusammenhang mit den Speicherobjekten in Ihrer Umgebung besser verwalten.

Was sind Anmerkungen

Eine Anmerkung ist eine Textzeichenfolge (der Name), die einer anderen Textzeichenfolge (dem Wert) zugewiesen wird. Jedes Annotation-Name-Wert-Paar kann mithilfe von Annotationsregeln dynamisch mit Speicherobjekten verknüpft werden. Wenn Sie Speicherobjekte mit vordefinierten Anmerkungen verknüpfen, können Sie die damit verbundenen Ereignisse filtern und anzeigen. Sie können Anmerkungen auf Cluster, Volumes und virtuelle Speichermaschinen (SVMs) anwenden.

Jeder Annotationsname kann mehrere Werte haben; jedes Name-Wert-Paar kann über Regeln mit einem Speicherobjekt verknüpft werden.

Sie können beispielsweise eine Annotation mit dem Namen „data-center“ mit den Werten „Boston“ und „Canada“ erstellen. Anschließend können Sie die Annotation „data-center“ mit dem Wert „Boston“ auf Volume v1 anwenden. Wenn für ein beliebiges Ereignis auf einem Volume v1, das mit „data-center“ gekennzeichnet ist, eine Warnung generiert wird, gibt die generierte E-Mail den Speicherort des Volumes, „Boston“, an, sodass Sie das Problem priorisieren und beheben können.

So funktionieren Anmerksungsregeln in Unified Manager

Eine Annotationsregel ist ein von Ihnen definiertes Kriterium zum Annotieren von Speicherobjekten (Volumes, Clustern oder Storage Virtual Machines (SVMs)). Sie können zum Definieren von Anmerksungsregeln entweder Bedingungsgruppen oder Bedingungen verwenden.

- Sie müssen einer Anmerkung eine Anmerksungsregel zuordnen.
- Sie müssen einer Anmerksungsregel einen Objekttyp zuordnen. Einer Anmerksungsregel kann nur ein Objekttyp zugeordnet werden.
- Unified Manager fügt nach jedem Überwachungszyklus oder beim Erstellen, Bearbeiten, Löschen oder Neuordnen einer Regel Anmerkungen zu Speicherobjekten hinzu oder entfernt sie.
- Eine Anmerksungsregel kann eine oder mehrere Bedingungsgruppen haben und jede Bedingungsgruppe kann eine oder mehrere Bedingungen haben.
- Speicherobjekte können mehrere Anmerkungen haben. Eine Annotationsregel für eine bestimmte Annotation kann in den Regelbedingungen auch unterschiedliche Annotationen verwenden, um bereits

annotierten Objekten eine weitere Annotation hinzuzufügen.

Bedingungen

Sie können mehrere Bedingungsgruppen erstellen und jede Bedingungsgruppe kann eine oder mehrere Bedingungen haben. Sie können alle definierten Bedingungsgruppen in einer Annotationsregel einer Annotation anwenden, um Speicherobjekte zu annotieren.

Bedingungen innerhalb einer Bedingungsgruppe werden mit einem logischen UND ausgeführt. Alle Bedingungen einer Bedingungsgruppe müssen erfüllt sein. Wenn Sie eine Anmerkungsregel erstellen oder ändern, wird eine Bedingung erstellt, die nur diejenigen Speicherobjekte anwendet, auswählt und mit Anmerkungen versieht, die alle Bedingungen in der Bedingungsgruppe erfüllen. Sie können mehrere Bedingungen innerhalb einer Bedingungsgruppe verwenden, wenn Sie den Umfang der zu kommentierenden Speicherobjekte eingrenzen möchten.

Sie können Bedingungen mit Speicherobjekten erstellen, indem Sie die folgenden Operanden und Operatoren verwenden und den erforderlichen Wert angeben.

Speicherobjekttyp	Anwendbare Operanden
Volumen	• Objektname • Name des besitzenden Clusters • Name des besitzenden SVM • Anmerkungen
SVM	• Objektname • Name des besitzenden Clusters • Anmerkungen
Cluster	• Objektname • Anmerkungen

Wenn Sie eine Annotation als Operand für ein beliebiges Speicherobjekt auswählen, ist der Operator „Ist“ verfügbar. Für alle anderen Operanden können Sie als Operator entweder „Ist“ oder „Enthält“ auswählen. Wenn Sie den Operator „Ist“ auswählen, wird die Bedingung auf eine genaue Übereinstimmung des Operandenwerts mit dem für den ausgewählten Operanden bereitgestellten Wert ausgewertet. Wenn Sie den Operator „Enthält“ auswählen, wird die Bedingung ausgewertet, um eines der folgenden Kriterien zu erfüllen:

- Der Operandenwert entspricht genau dem Wert des ausgewählten Operanden.
- Der Operandenwert enthält den für den ausgewählten Operanden bereitgestellten Wert.

Beispiel einer Annotationsregel mit Bedingungen

Betrachten Sie eine Anmerkungsregel mit einer Bedingungsgruppe für ein Volume mit den folgenden zwei Bedingungen:

- Name enthält „vol“
- Der SVM-Name lautet „data_svm“

Diese Annotationsregel versteht alle Volumes, deren Namen „vol“ enthalten und die auf SVMs mit dem Namen „data_svm“ gehostet werden, mit der ausgewählten Annotation und dem Annotationstyp.

Bedingungsgruppen

Bedingungsgruppen werden mithilfe eines logischen ODER ausgeführt und dann auf Speicherobjekte angewendet. Um annotiert zu werden, müssen die Speicherobjekte die Anforderungen einer der Bedingungsgruppen erfüllen. Die Speicherobjekte, die die Bedingungen aller Bedingungsgruppen erfüllen, werden annotiert. Mithilfe von Bedingungsgruppen können Sie den Umfang der zu annotierenden Speicherobjekte erweitern.

Beispiel einer Annotationsregel mit Bedingungsgruppen

Betrachten Sie eine Anmerknungsregel mit zwei Bedingungsgruppen für ein Volume. Jede Gruppe enthält die folgenden zwei Bedingungen:

- Bedingungsgruppe 1
 - Name enthält „vol“
 - Der SVM-Name lautet „data_svm“. Diese Bedingungsgruppe kommentiert alle Volumes, deren Namen „vol“ enthalten und die auf SVMs mit dem Namen „data_svm“ gehostet werden.
- Bedingungsgruppe 2
 - Name enthält „vol“
 - Der Annotationswert von data-priority ist „critical“. Diese Bedingungsgruppe annotiert alle Volumes, deren Namen „vol“ enthalten und die mit dem Annotationswert data-priority als „critical“ annotiert sind.

Wenn eine Annotationsregel, die diese beiden Bedingungsgruppen enthält, auf Speicherobjekte angewendet wird, werden die folgenden Speicherobjekte annotiert:

- Alle Volumes, deren Namen „vol“ enthalten und die auf SVM mit dem Namen „data_svm“ gehostet werden.
- Alle Datenträger, deren Name „vol“ enthält und die mit dem Datenprioritätsannotationswert „critical“ annotiert sind.

Beschreibung vordefinierter Annotationswerte

Datenpriorität ist eine vordefinierte Anmerkung mit den Werten „Missionskritisch“, „Hoch“ und „Niedrig“. Mit diesen Werten können Sie Speicherobjekte basierend auf der Priorität der darin enthaltenen Daten mit Anmerkungen versehen. Sie können die vordefinierten Anmerkungswerte weder bearbeiten noch löschen.

- **Datenpriorität: Missionskritisch**

Diese Annotation wird auf Speicherobjekte angewendet, die unternehmenskritische Daten enthalten. Beispielsweise können Objekte, die Produktionsanwendungen enthalten, als unternehmenskritisch betrachtet werden.

- **Datenpriorität: Hoch**

Diese Annotation wird auf Speicherobjekte angewendet, die Daten mit hoher Priorität enthalten.

Beispielsweise können Objekte, die Geschäftsanwendungen hosten, als Objekte mit hoher Priorität betrachtet werden.

- **Datenpriorität: Niedrig**

Diese Annotation wird auf Speicherobjekte angewendet, die Daten mit niedriger Priorität enthalten. Beispielsweise können Objekte, die sich auf sekundären Speicherorten wie Sicherungs- und Spiegelzielen befinden, eine niedrige Priorität haben.

Anmerkungen dynamisch hinzufügen

Wenn Sie benutzerdefinierte Anmerkungen erstellen, verknüpft Unified Manager mithilfe von Regeln dynamisch Cluster, virtuelle Speichermaschinen (SVMs) und Volumes mit den Anmerkungen. Diese Regeln ordnen die Anmerkungen automatisch Speicherobjekten zu.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Klicken Sie auf der Seite **Anmerkungen** auf **Anmerkung hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Anmerkung hinzufügen** einen Namen und eine Beschreibung für die Anmerkung ein.
4. Optional: Klicken Sie im Abschnitt **Annotationswerte** auf **Hinzufügen**, um der Annotation Werte hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen von Werten zu Anmerkungen

Sie können Anmerkungen Werte hinzufügen und dann Speicherobjekte mit einem bestimmten Name-Wert-Paar aus Anmerkungen verknüpfen. Durch das Hinzufügen von Werten zu Anmerkungen können Sie Speicherobjekte effektiver verwalten.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Sie können vordefinierten Anmerkungen keine Werte hinzufügen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Wählen Sie auf der Seite **Anmerkungen** die Anmerkung aus, der Sie einen Wert hinzufügen möchten, und klicken Sie dann im Abschnitt **Werte** auf **Hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Anmerkungswert hinzufügen** einen Wert für die Anmerkung an.

Der von Ihnen angegebene Wert muss für die ausgewählte Anmerkung eindeutig sein.

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Anmerkungen löschen

Sie können benutzerdefinierte Anmerkungen und ihre Werte löschen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.
- Die Annotationswerte dürfen nicht in anderen Annotationen oder Gruppenregeln verwendet werden.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anmerkungen** die Anmerkung aus, die Sie löschen möchten.

Die Details der ausgewählten Anmerkung werden angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Aktionen > Löschen**, um die ausgewählte Anmerkung und ihren Wert zu löschen.
4. Klicken Sie im Warndialogfeld auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Anzeigen der Anmerkungsliste und Details

Sie können die Liste der Anmerkungen anzeigen, die dynamisch mit Clustern, Volumes und virtuellen Speichermaschinen (SVMs) verknüpft sind. Sie können auch Details wie die Beschreibung, den Ersteller, das Erstellungsdatum, Werte, Regeln und die mit der Anmerkung verknüpften Objekte anzeigen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmerkungen** auf den Namen der Anmerkung, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

Werte aus Anmerkungen löschen

Sie können mit benutzerdefinierten Anmerkungen verknüpfte Werte löschen, wenn dieser Wert nicht mehr auf die Anmerkung zutrifft.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.
- Der Annotationswert darf keinen Annotationsregeln oder Gruppenregeln zugeordnet sein.

Sie können keine Werte aus vordefinierten Anmerkungen löschen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Wählen Sie in der Anmerkungsliste auf der Registerkarte **Anmerkungen** die Anmerkung aus, aus der Sie einen Wert löschen möchten.
3. Wählen Sie im Bereich **Werte** der Registerkarte **Anmerkungen** den Wert aus, den Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

4. Klicken Sie im Dialogfeld **Warnung** auf **Ja**.

Der Wert wird gelöscht und nicht mehr in der Werteliste der ausgewählten Annotation angezeigt.

Erstellen von Anmerksungsregeln

Sie können Anmerksungsregeln erstellen, die Unified Manager verwendet, um Speicherobjekte wie Volumes, Cluster oder Storage Virtual Machines (SVMs) dynamisch zu annotieren.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Speicherobjekte, die derzeit überwacht werden, werden mit Anmerkungen versehen, sobald die Anmerksungsregel erstellt wird. Neue Objekte werden erst nach Abschluss des Überwachungszyklus annotiert.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Annotationsregeln** auf **Hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Anmerksungsregel hinzufügen** einen Namen für die Anmerksungsregel an.
4. Wählen Sie im Feld **Zielobjektyp** den Typ des Speicherobjekts aus, das Sie mit Anmerkungen versehen möchten.
5. Wählen Sie in den Feldern **Anmerkung anwenden** die Anmerkung und den Anmerkungswert aus, die Sie verwenden möchten.
6. Führen Sie im Abschnitt „Bedingungen“ die entsprechende Aktion aus, um eine Bedingung, eine Bedingungsgruppe oder beides zu erstellen:

Erstellen...	Machen Sie Folgendes...
Eine Bedingung	a. Wählen Sie einen Operanden aus der Operandenliste aus. b. Wählen Sie als Operator entweder Enthält oder Ist aus. c. Geben Sie einen Wert ein oder wählen Sie einen Wert aus der verfügbaren Liste aus.

Erstellen...	Machen Sie Folgendes...
Eine Bedingungsgruppe	- Klicken Sie auf Bedingungsgruppe hinzufügen. - Wählen Sie einen Operanden aus der Operandenliste aus. - Wählen Sie als Operator entweder Enthält oder Ist aus. - Geben Sie einen Wert ein oder wählen Sie einen Wert aus der verfügbaren Liste aus. - Klicken Sie auf Bedingung hinzufügen, um bei Bedarf weitere Bedingungen zu erstellen, und wiederholen Sie die Schritte a bis d für jede Bedingung.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Beispiel für das Erstellen einer Anmerkungsregel

Führen Sie im Dialogfeld „Anmerkungsregel hinzufügen“ die folgenden Schritte aus, um eine Anmerkungsregel zu erstellen, einschließlich der Konfiguration einer Bedingung und des Hinzufügens einer Bedingungsgruppe:

Schritte

- Geben Sie einen Namen für die Anmerkungsregel an.
- Wählen Sie als Zielobjektyp „Storage Virtual Machine“ (SVM) aus.
- Wählen Sie eine Anmerkung aus der Anmerkungsliste aus und geben Sie einen Wert an.
- Wählen Sie im Abschnitt „Bedingungen“ als Operanden „**Objektname**“ aus.
- Wählen Sie als Operator **Enthält** aus.
- Geben Sie den Wert als `svm_data` .
- Klicken Sie auf **Bedingungsgruppe hinzufügen**.
- Wählen Sie als Operand **Objektname**.
- Wählen Sie als Operator **Enthält** aus.
- Geben Sie den Wert als `vol` .
- Klicken Sie auf **Bedingung hinzufügen**.
- Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 10, indem Sie in Schritt 8 **data-priority** als Operanden, in Schritt 9 **Is** als Operator und in Schritt 10 **mission-critical** als Wert auswählen.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Fügen Sie einzelnen Speicherobjekten manuell Anmerkungen hinzu

Sie können ausgewählte Volumes, Cluster und SVMs manuell mit Anmerkungen versehen, ohne Anmerkungsregeln zu verwenden. Sie können ein einzelnes

Speicherobjekt oder mehrere Speicherobjekte mit Anmerkungen versehen und die erforderliche Name-Wert-Paarkombination für die Anmerkung angeben.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Schritte

1. Navigieren Sie zu den Speicherobjekten, die Sie mit Anmerkungen versehen möchten:

So fügen Sie eine Anmerkung hinzu zu...	Machen Sie Folgendes...
Cluster	a. Klicken Sie auf Speicher > Cluster . b. Wählen Sie einen oder mehrere Cluster aus.
Bände	a. Klicken Sie auf Speicher > Volumes . b. Wählen Sie ein oder mehrere Volumes aus.
SVMs	a. Klicken Sie auf Speicher > SVMs . b. Wählen Sie eine oder mehrere SVMs aus.

2. Klicken Sie auf **Kommentieren** und wählen Sie ein Name-Wert-Paar aus.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Bearbeiten von Anmerksungsregeln

Sie können Anmerksungsregeln bearbeiten, um die Bedingungsgruppen und Bedingungen innerhalb der Bedingungsgruppe zu ändern und so Anmerkungen zu Speicherobjekten hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Anmerkungen werden von Speicherobjekten getrennt, wenn Sie die zugehörigen Anmerksungsregeln bearbeiten.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anmerksungsregeln** die Anmerksungsregel aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf **Aktionen > Bearbeiten**.
3. Ändern Sie im Dialogfeld **Anmerksungsregel bearbeiten** den Regelnamen, den Anmerkungsnamen und -wert, die Bedingungsgruppen und die Bedingungen nach Bedarf.

Sie können den Zielobjekttyp für eine Anmerksungsregel nicht ändern.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren von Bedingungen für Anmerksungsregeln

Sie können eine oder mehrere Bedingungen konfigurieren, um Anmerksungsregeln zu erstellen, die Unified Manager auf die Speicherobjekte anwendet. Die Speicherobjekte, die die Annotationsregel erfüllen, werden mit dem in der Regel angegebenen Wert annotiert.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Annotationsregeln** auf **Hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Anmerksungsregel hinzufügen** einen Namen für die Regel ein.
4. Wählen Sie einen Objekttyp aus der Liste „Zielobjekttyp“ und wählen Sie dann einen Anmerkungsnamen und -wert aus der Liste aus.
5. Wählen Sie im Abschnitt **Bedingungen** des Dialogfelds einen Operanden und einen Operator aus der Liste aus und geben Sie einen Bedingungswert ein oder klicken Sie auf **Bedingung hinzufügen**, um eine neue Bedingung zu erstellen.
6. Klicken Sie auf **Speichern und hinzufügen**.

Beispiel für die Konfiguration einer Bedingung für eine Anmerksungsregel

Betrachten Sie eine Bedingung für den Objekttyp SVM, bei der der Objektname „svm_data“ enthält.

Führen Sie im Dialogfeld „Anmerksungsregel hinzufügen“ die folgenden Schritte aus, um die Bedingung zu konfigurieren:

Schritte

1. Geben Sie einen Namen für die Anmerksungsregel ein.
2. Wählen Sie als Zielobjekttyp SVM aus.
3. Wählen Sie eine Anmerkung aus der Liste der Anmerkungen und einen Wert aus.
4. Wählen Sie im Feld **Bedingungen** als Operanden **Objektname** aus.
5. Wählen Sie als Operator **Enthält** aus.
6. Geben Sie den Wert als `svm_data` .
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Annotationsregeln löschen

Sie können Anmerksungsregeln aus Active IQ Unified Manager löschen, wenn die Regeln nicht mehr benötigt werden.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Wenn Sie eine Anmerksungsregel löschen, wird die Anmerkung getrennt und aus den Speicherobjekten

entfernt.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anmerkungsregeln** die Anmerksungsregel aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Warnung** auf **Ja**, um das Löschen zu bestätigen.

Neuordnen von Anmerkungsregeln

Sie können die Reihenfolge ändern, in der Unified Manager Anmerkungsregeln auf Speicherobjekte angewendet. Annotationsregeln werden auf Speicherobjekte sequenziell basierend auf ihrem Rang angewendet. Wenn Sie eine Anmerksungsregel konfigurieren, ist der Rang am niedrigsten. Sie können den Rang der Anmerksungsregel jedoch je nach Ihren Anforderungen ändern.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Sie können entweder eine einzelne Zeile oder mehrere Zeilen auswählen und viele Drag-and-Drop-Vorgänge durchführen, um den Rang der Anmerkungsregeln zu ändern. Sie müssen die Änderungen jedoch speichern, damit die Neupriorisierung auf der Registerkarte „Anmerkungsregeln“ angezeigt wird.

Schritte

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Speicherverwaltung > Anmerkungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmerkungsregeln** auf **Neu anordnen**.
3. Im Dialogfeld **Anmerksungsregel neu anordnen** können Sie per Drag & Drop einzelne oder mehrere Zeilen verschieben, um die Reihenfolge der Anmerkungsregeln neu anzuordnen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Damit die Nachbestellung angezeigt wird, müssen Sie die Änderungen speichern.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.